

Kneipier meißelt Kultur in Kanada

BUCHVORSTELLUNG Gastronom Irmin Burdekat schreibt über drei Monate in der Wildnis

Das Buch wird an diesem Sonntag in Hamburg vorgestellt. Im November gibt's eine Lesung in Oldenburg.

VON MICHAEL EXNER

OLDENBURG – Die Geschichte des Irmin Burdekat muss neu geschrieben werden – wieder mal, und diesmal schreibt er mit. Nach Wirt und Musiker tritt nun der Bildhauer, Laien-Abenteurer und Autor vor die Öffentlichkeit. Fortsetzung folgt – wie auch immer.

Eine Größe geworden war der 58 Jahre alte Erfolgsgastronom im Kneipengeschäft: einst mit der Alex-Kette, heute als Teilhaber der Bar Celona- wie Woyton-Gruppe. Vor zwei Jahren legte er sich mit „Candy and the Sugarboys“ (nach seiner kanadischen Ehefrau Candis) eine Band zu, produzierte eine CD und gastierte beim Benefizkonzert im Staatstheater. Da hatte er eine andere Erfahrung bereits hinter sich, die er jetzt in Buchform gegossen hat. „Hast Du mal die Kanuschlüssel“ heißt das Werk mit dem Untertitel „Zwei Outdoor-Amateure in Kanadas Wildnis“ (Isensee-Verlag), das am Sonntag in Hamburg vorgestellt wird – mit einer Lesung auf der Alster.

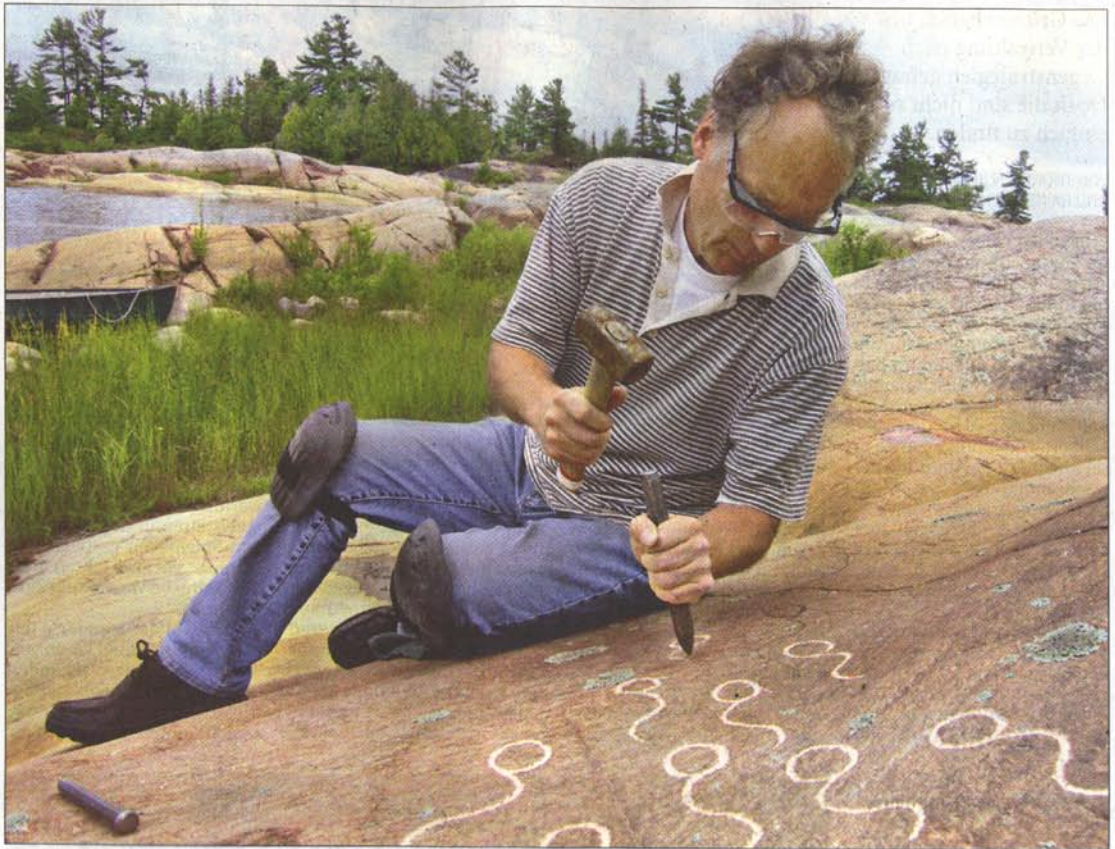
Spaß kam nicht zu kurz

Im gesetzteren Alter von 55 Jahren hatte der irgendwie mit dem Bildhauer-Virus infizierte „arbeitslose Gastwirt“ (wie sich Burdekat gelegentlich bezeichnet) einen Einfall. Mit seinem zehn Jahre jüngeren Freund, dem Hamburger Werbefachmann und Koch Christian Pfaff, siedelte er 2007 drei Monate auf einer unbewohnten Insel in den Weiten Kanadas. Während Pfaff fürs Kochen (auf einer Extra-Insel) zuständig war, meißelte Hobby-Hauer Burdekat künstlerisches in einen Felsen.

Das ist, mit Verlaub, eine ziemlich bekloppte Idee – und Burdekat wie Pfaff machen in ihrem im Kapitelwechsel verfassten Buch auch nicht einen Moment den Versuch, das anders darzustellen. „Der Spaß sollte nicht zu kurz kommen“, sagt Burdekat – und das beginnt schon beim Titel, hinter dem man nichts weiter Sinnhaftes vermuten sollte. „Einfach ein Spruch“, meint der Autor und zieht eine Parallele zu dem mit den Autoschlüsseln.

Bilder und Rezepte

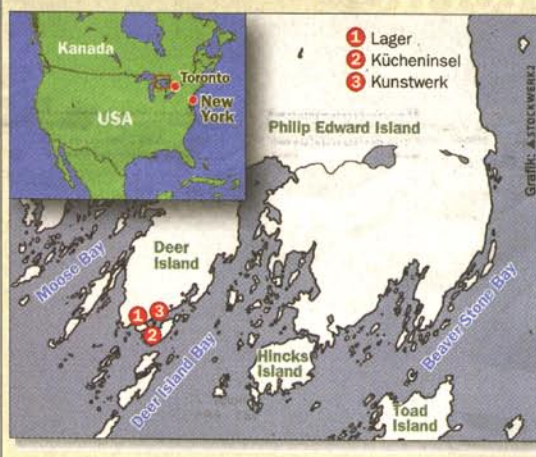
So berichten die beiden auf



Schlag um Schlag: Mit Hammer und Meißel arbeitet Irmin Burdekat auf kanadischem Fels für die Kultur.

BILD: PFAFF

VON KLAPPERSCHLANGEN UND SCHWARZBÄREN



30 000 Inseln gibt es nach Angaben der Autoren in der Bay. Auf einer haben sie gewohnt, auf einer anderen gekocht. Sie lebten in vier Zeiten, hatten drei Boote und verbrauchten 1,7 Tonnen Feuerholz.

30 Grad im Schatten war die herrschende Temperatur. Es gab drei Regentage – 24 Stunden lang

Drei Schwarzbären mit Kindern kamen zu Besuch. Außerdem sieben Klapperschlangen und (geschätzt) Milliarden Moskitos

über 200 Seiten (davon allerdings 70 Seiten Anlauf) von ihren Erlebnissen mit Moskitos, Bären und Klapperschlangen, mit Indianerinnen und Polizisten. Da Burdekat wie Pfaff einen Hang zum trockenen Humor haben, lässt sich das lesen – und über die paar Längen, wenn einer mal kultur- und naturphilosophische Erwägungen anstellt, kann

man leicht hinwegspringen. Das Buch bietet reichlich Bilder aus der Wildnis und ein paar „Rezepte von der Insel“. Wer übrigens glaubt, der Job als Koch sei einfacher gewesen, als mit dem Meißel auf Felsen zu kloppen, darf nicht außer acht lassen: Burdekat ist bekennender (gelegentlich belehrender) Vegetarier. Pfaff weiß davon zu berichten.

Die offizielle Buchvorstellung am Sonntag in Hamburg (ab 15 Uhr beim Anleger Mundsburger Brücke) entspricht vom Rahmen her dem Projekt: eine Lesung im Kanu auf dem Wasser. Eigentlich sollte der Event weiter draußen stattfinden, und die Leute hätten in Kanus (die ersten zehn waren als kostenlos anvisiert) folgen sollen.

Aber der Kanuverleih ging pleite – und jetzt lesen die beiden per Lautsprecher aus dem Kanu ans Ufer.

Wer den Weg dahin scheut, hat am 1. November Näherliegendes. Dann lesen Burdekat und Pfaff in Oldenburg (20 Uhr, Theater Laboratorium). Vielleicht gibt es bis dahin schon das nächste Kapitel aus dem Leben des Irmin Burdekat.

Der war nämlich wieder unterwegs und hat ... aber das ist eine andere Geschichte.

DATEN ZUM BUCH

Hast Du mal die Kanuschlüssel? „Zwei Outdoor-Amateure in Kanadas Wildnis“ von Irmin Burdekat und Christian Pfaff, 211 Seiten, 28 farbige Abbildungen,

2010, 19,90 Euro, Isensee-Verlag Oldenburg, ISBN 978-3-89995-693-1

